



# WIEN ENERGIE EXPRESS



## WILDES WIEN

MIT TOLLEM  
GEWINNSPIEL  
AUF DER  
LETZTEN SEITE



# Hallo Leute!



Dass Wien Energie unsere schöne Stadt mit Strom und Wärme versorgt, wisst ihr ja bereits. Aber wusstet ihr, dass wir uns auch um viele wilde Tiere kümmern? Um den Menschen unser „wildes Wien“ näherzubringen, haben Professor Kraft, Onni und ich uns kurzerhand dazu entschlossen, eine Safaritour durch Wien zu veranstalten. Wie viele wilde Tiere uns dabei tatsächlich begegnet sind, erfahrt ihr in unserem Comic.

Auch sonst geht es in unserer Sommerausgabe wild zu. Prall gefüllt mit allerlei Wissenswertem über unsere tierischen Freunde, Experimenten zum Nachmachen und unterhaltsamen Knocheleien.

Allen Fußballfans sei unser Gewinnspiel auf der letzten Seite ans Herz gelegt. Hier wartet eine große Überraschung auf euch.

Viel Spaß mit der neuen Ausgabe wünscht euch euer

**Captain Energy**

## Das große Wien Energie-Sommerferienspiel

Jede Menge **Spaß und Spannung** rund um das Thema **Energie** bietet das **Sommerferienspiel von Wien Energie!** Euch erwarten viele actionreiche, aufregende und lehrreiche Spiele, die sich den Themen erneuerbare Energie, E-Mobility, Erlebniswelt und Wiener Netze widmen. Gemeinsam mit **Captain Energy und Professor Kraft**, den Wien Energie-Maskottchen, seid ihr mittendrin in einem kunterbunten Abenteuer.

Mehr Infos zum **Sommerferienspiel** findet ihr auf den **Seiten 18 und 19**.



Den Wien Energie-Express gibt es als kostenloses Abo. Schreib ein E-Mail an [energieexpress@wienenergie.at](mailto:energieexpress@wienenergie.at)



# INHALT

## SPIELE

	Seite
- Solarschaf-Sudoku ...	9
- Schattenspiel ...	9
- Finde die Fehler ...	11
- Fang den Ball! ...	13
- Malen nach Zahlen ...	17

## WISSEN

	Seite
- Was machen die Schafe auf der Weide? ...	7
- Wie funktioniert eine Photovoltaikanlage? ...	15
- Die Bienen und unser Ökosystem ...	11
- Die Spittelauer Turmfalken ...	15
- Bienen in der Spittelau ...	17

## LABOR

	Seite
- Lavalampe ...	5
- Cooles Gurkenwasser ...	13
- Drehtrommel basteln ...	15

## LIVE

	Seite
- Bist du energiegeladen? ...	18+19
- Gewinnspiel ...	20



# WILDES WIEN

Ich bin so aufgeregt!  
Unsere erste gemeinsame  
Wildes-Wien-Safari.



Ich bin gespannt,  
ob wir unseren  
Elektro-Safaribus  
heute vollbekommen.



# LAVALAMPE

## IHR BRAUCHT:

- \* ein hohes Glas oder eine durchsichtige Flasche
- \* Leitungswasser
- \* Speiseöl
- \* Lebensmittelfarbe
- \* Brausetabletten
- \* Taschenlampe
- \* Haushaltspapier

Für unsere Lavalampe braucht ihr natürlich keine richtige Lava. Aber trotzdem erreicht ihr mit nur vier einfachen Handgriffen ein spektakuläres Farbenspiel.

Im ersten Schritt füllt ihr euer Gefäß etwa zu einem Drittel mit Leitungswasser auf.

1.



Danach gebt ihr ein paar Tropfen Lebensmittelfarbe dazu. Tinte geht zur Not auch.

2.



Zum Schluss kommt noch ein Drittel Speiseöl dazu. Achtet darauf, dass euer Behältnis nicht zu voll ist, da es sonst überlaufen kann.

3.



4.



## WAS PASSIERT?

Wie ihr beobachten konntet, schwimmt das Öl über dem Wasser. Das liegt daran, dass Öl eine geringere Dichte als Wasser hat, dadurch leichter ist und somit obenauf schwimmt. Die Farbe und das Wasser hingegen haben eine ähnliche Dichte und lassen sich leicht mischen.

Wenn sich die Brausetablette im Wasser auflöst, bilden sich kleine Gasbläschen aus Kohlenstoffdioxid. Darin steigt unser Farbe-Wasser-Gemisch nach oben. Dort platzen die kleinen Blasen und die Flüssigkeit sinkt wieder auf den Boden.

Jetzt wird es spannend. Lasst die Brausetablette vorsichtig in euer Gefäß gleiten, haltet die Taschenlampe darunter und genießt die Lavalampen-Show.





Ich glaube, das sollte kein Problem sein ...



Hab ich's nicht gesagt?



Ich heiße Sie alle herzlich willkommen zu unserer Safari-reise durch das wilde Wien.

Ich bin Pro..., äh, Ranger Kraft und ich habe das Vergnügen Sie durch Wiens wildeste Gegenden zu führen.



Am Steuer unseres Safarimobils befindet sich niemand Geringerer als der berühmte Captain Energy.



Und hinter ihm sitzt unser eigenhändig von mir gezähmter Reisebegleiter, Onni, der Löwe.



In wenigen Augenblicken erreichen wir unser erstes Safariziel. Die braunen Grasfresser aus den Schweizer Alpen, beherbergt auf Österreichs größter Freiland-Photovoltaikanlage.



Das war doch gar kein so schlechter Start, oder?

Voll! Ich habe jetzt noch Gänsehaut von deiner Ankündigung.

# Was machen die Schafe auf der Weide?

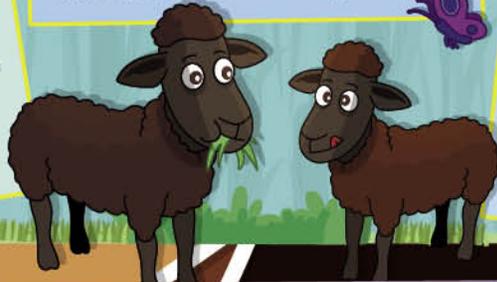
Das Gras auf der Weide der Photovoltaikanlage muss kurzgehalten werden. Zum einen, damit es die Solarpaneele nicht verdeckt, zum anderen wegen des Brandschutzes. Doch damit nicht genug.

Doch auch die Schafe profitieren von den Solarpanelen, denn sie dienen als Schutz vor Wind und Wetter. In ihrem Schatten finden die Muttertiere mit ihren Lämmern Abschirmung.

Anders als ein Rasenmäher wirbeln die Schafe keinen Staub auf und können so die Panele nicht verschmutzen. Außerdem besteht beim elektrischen Mähen die Gefahr, dass Steine durch den Rasenmäher mit Wucht auf die Solarpaneele geschleudert werden, was zu ihrer Beschädigung führen kann. Die Schaf-Variante ist sehr umweltfreundlich, was Wien Energie besonders am Herzen liegt.

Auch der Schäfer erfüllt einen zusätzlichen Nutzen. Denn wenn er nach den Schafen schaut, kann er gleichzeitig die Anlage auf Schäden überprüfen. Die grasenden Wollknäuel trampeln auch Maulwurfs- hügel und Mäusegänge flach, so wird das Gelände nicht uneben.

Die Tiere gelten als „lebende Taxis“, da sie in ihrem Fell Kleinstlebewesen und Pflanzenbestandteile transportieren. Damit erhöhen sie die Artenvielfalt auf der Weide.



# Wie funktioniert eine Photovoltaikanlage?

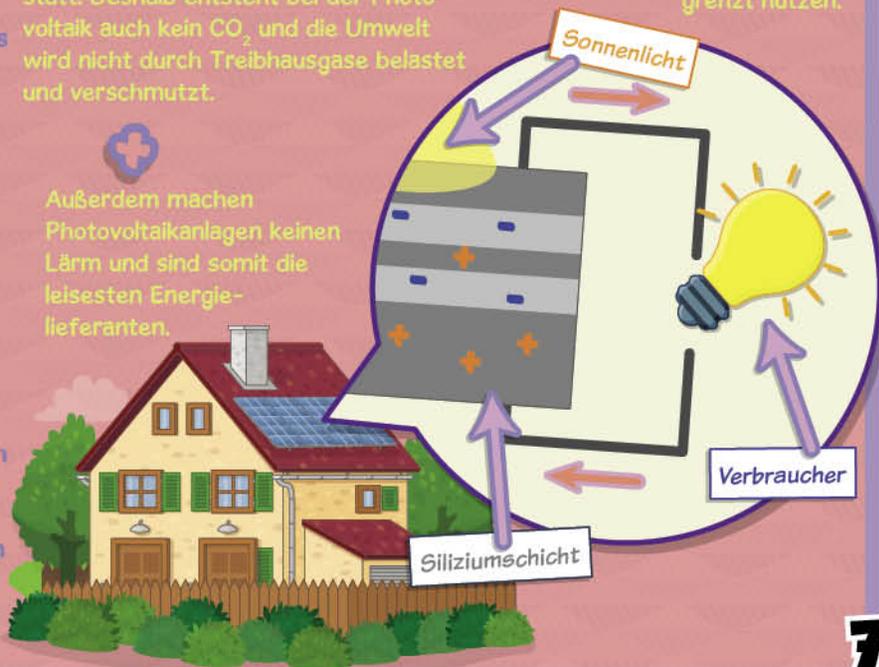
Für eine Photovoltaikanlage braucht man Solarzellen. Diese sind auf Solarpanelen angeordnet. Sie erzeugen den Strom. Die Solarzellen bestehen hauptsächlich aus dem chemischen Element Silizium, welches größtenteils aus Sand hergestellt wird und zu den so genannten Halbleitern gehört. Silizium wird mit anderen chemischen Elementen wie Bor, Phosphor oder Indium verunreinigt. Dadurch erhält es verschiedene elektrische Eigenschaften. Die unterschiedlich verunreinigten Siliziumschichten werden übereinandergelegt. Trifft Sonnenlicht auf sie, baut sich ähnlich wie in einer Batterie Spannung auf. Wenn man jetzt einen Verbraucher, zum Beispiel eine LED-Lampe, anschließt, kann der Strom fließen.

## Vorteile der Photovoltaik:

Bei dieser Art von Energie- und Wärme-gewinnung findet keine Verbrennung statt. Deshalb entsteht bei der Photovoltaik auch kein CO<sub>2</sub> und die Umwelt wird nicht durch Treibhausgase belastet und verschmutzt.

Außerdem machen Photovoltaikanlagen keinen Lärm und sind somit die leisesten Energie-lieferanten.

Die Sonne wird voraussichtlich noch ein paar Millionen Jahre für uns brennen. Damit können wir die Solarenergie unbegrenzt nutzen.



Entschuldigung, ich habe eine Frage. Werden wir denn viele wilde Tiere auf der Safari sehen?

Oh ja, eine ganze Menge sogar. In allen Formen und Farben.

Das trifft sich gut. Ich will nämlich den Tierfotowettbewerb in meiner Schule gewinnen. Dafür brauche ich ein paar außergewöhnliche Wildtiere vor der Linse.

Da bist du bei uns genau richtig.

Verehrte Fahrgäste, wir haben soeben unsere erste Station erreicht. Wenn Sie zu Ihrer Linken schauen möchten.

Dort erblicken Sie unsere ersten wilden Tiere.

Die Jura-Schafel

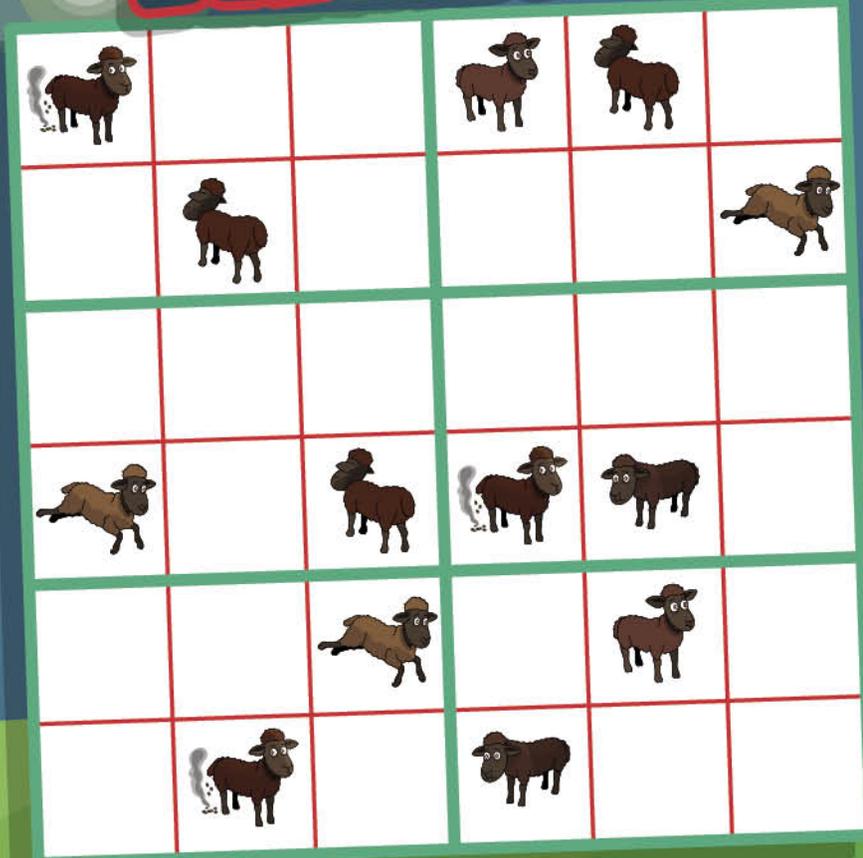
Mit einem durchschnittlichen Lebendgewicht von bis zu 85 Kilogramm vertilgt dieser Herbivor\* alles, was sich ihm in den Weg stellt.

\*Pflanzenfresser

Sie halten den Rasen unter den Photovoltaikanlagen schön kurz und bekommen dafür angenehmen Schatten gespendet.

Außerdem transportieren sie in ihrem dichten Fell Kleinstlebewesen und Pollen und sorgen so für eine hohe Biodiversität auf dem Areal.

# SOLARSCHAF-Sudoku



In jedem der sechs Rechtecke soll jedes Schaf einmal enthalten sein. Allerdings darf jedes pro Reihe und Zeile nur einmal vorkommen. Könnt ihr die fehlenden Schafe mit Buntstiften dazumalen?

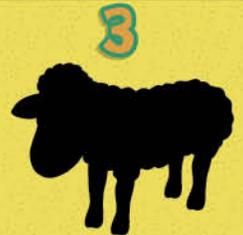


# SCHATTENSPIEL

Nur einer der Schatten passt zum Solarschaf. Wisst ihr, welcher?



Original





Ranger Kraft, mach bitte ein Foto von mir und den Schafen.

Määäh!

Das Foto ist leider unscharf geworden.

Vielleicht habe ich bei der nächsten Station mehr Glück.

Klick!

Mäh!

Kurze Zeit später ...



Halten Sie nun Augen UND Ohren offen. Denn unsere nächste Attraktion hört man meistens, bevor man sie sieht.

Die Biobienenvölker der Müllverbrennungsanlage Flötzersteig, meine Damen und Herren!

Über 200.000 von ihnen arbeiten Tag für Tag emsig daran, ihre fünf Bienenstöcke mit köstlichem Biohonig zu füllen.

An deiner Stelle würde ich ohne Schutzkleidung nicht so nah an die Bienenstöcke herangehen.

BESCHÜTZT DIE KÖNIGIN!

BSSSSSS!

# Die Bienen UND UNSER ÖKOLOGISCHES SYSTEM

Von Jahr zu Jahr fliegen in den sonnigen Monaten immer weniger Bienen durch die Luft. Das ist eine besorgniserregende Entwicklung, denn sie spielen eine wichtige Rolle in unserem Ökosystem. Sie sorgen dafür, dass sich viele unserer Blumen und Nutzpflanzen fortpflanzen können. Das tun sie, indem sie die Pollen von Blüte zu Blüte bringen.

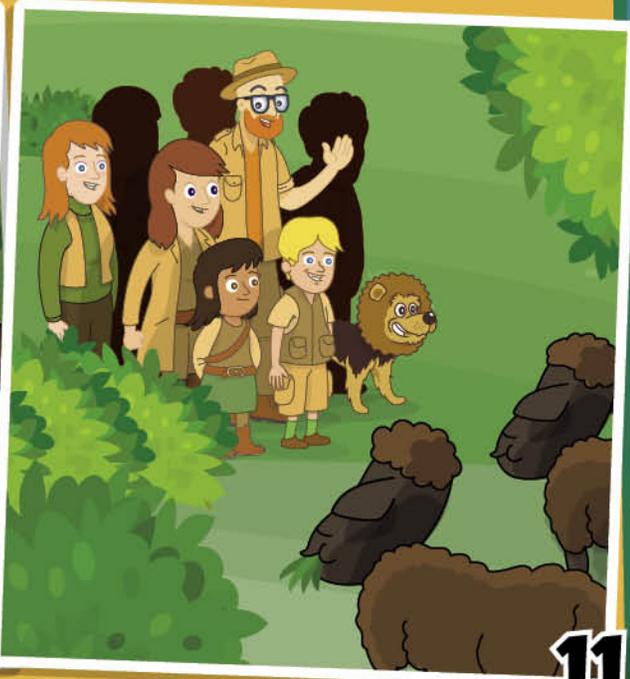
Ohne Bienen und andere Insekten würden viele Pflanzenarten aussterben und unser Lebensmittelangebot wäre sehr stark eingeschränkt. Denn sie befruchten auch all unsere Obstbäume. Würden sie das nicht tun, müssten die Menschen das von Hand erledigen. Das wäre sehr teuer und umständlich.

Gründe für das Bienen- und Insektensterben gibt es viele. Es blühen immer weniger Wiesen und auf den Feldern werden zu viele Pestizide verwendet. Ihr Lebensraum wird immer kleiner, da wir überall Straßen und Häuser bauen.

Deshalb ist es wichtig, dafür zu sorgen, dass wir den Lebensraum der Bienen erhalten. Zum Beispiel indem man Blumenwiesen für sie sät und den Rasen nicht so oft mäht. Auch kann man kleine Brutkästen bauen und ihnen somit eine Wohnmöglichkeit bieten. Außerdem sollte man heimisches Gemüse und Obst kaufen, damit die Bauern weiterhin genug verdienen, um sich auch um Bienen kümmern zu können.

## Fehlersuchbild

Auf dem rechten Bild haben sich acht Fehler eingeschlichen. Könnt ihr alle finden?





Festhalten!

**QUIIIIETSCH!**

HAHA!

Unser Weg führt uns nun durch den schier undurchdringlichen **Dechunglel Wiens**, in dessen Unterholz die wildesten Kreaturen hausen.

Den Prater!

Sie nutzen das Dickicht als Schutz. Doch wenn Sie genau hinschauen, entdecken Sie **grazile Rehe ...**

... flinke **Feldhasen** und listige **Füchse**.

Doch am meisten muss man sich vor den **Wildschweinen** in Acht nehmen.

Grunz?

Die schauen ja **gefährlich** aus. Können wir etwas langsamer fahren, damit ich ein Foto von ihnen machen kann?

Ja, aber du musst dich beeilen. Die **Wildschweine** sind keine humorvollen Zeitgenossen.

Gleich hab ich's.

Captain Energy, gib Gas! Die **Keiler** kommen!

Grrrunz!

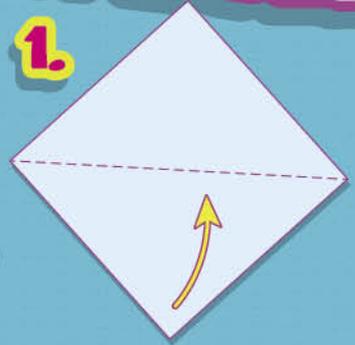
# FANG DEN BALL!

## IHR BRAUCHT:

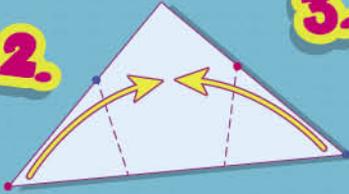
- + dickes Blatt Papier (quadratisch)
- + Schnur
- + Stück Aluminiumfolie
- + Schere

Bei diesem Geschicklichkeitsspiel kommt alles auf eure Fingerfertigkeit an. Wie oft hintereinander könnt ihr den Ball mit dem Trichter fangen?

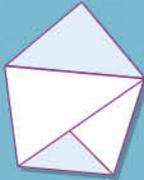
1.



2.



3.



4.



5.



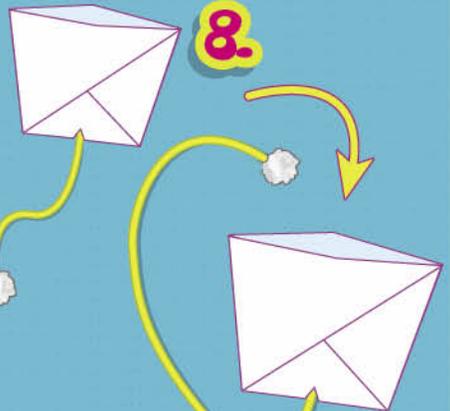
6.



7.



8.



### TIPP:

Verleht eurem Papierbecher eine persönliche Note und malt ihn bunt an.

Die Aluminiumfolie zusammenknüllen.

## COOLES Gurkenwasser

### IHR BRAUCHT:

- + eine halbe Salatgurke
- + eine Zitrone (mit verzehrbare Schale)
- + etwas frische Minze
- + 2 Liter Wasser oder Soda
- + ein Glasgefäß

Wenn es im Sommer wieder so richtig heiß wird, hilft ein erfrischendes Getränk bei der Abkühlung. Da kommt das Rezept für Captain Energys Lieblingsgetränk doch wie gerufen.

Schnappt euch Gurke und Zitrone und schneidet sie in dünne Scheiben. Diese gebt ihr in das Glasgefäß. Zupft noch ein paar Blätter von der frischen Minze und fügt sie hinzu.

Dann gießt ihr das Ganze mit Wasser oder Soda auf. Jetzt noch alles für zwei Stunden in den Kühlschrank, und fertig ist euer sommerliches Erfrischungsgetränk.

Natürlich auch für eure Eltern eine sehr gesunde Erfrischung!

### Ein kleiner Tipp!

Falls es schnell gehen soll, könnt ihr auch einfach ein paar Eiswürfel zum Kühlen hineingeben.



Mist! Das war schon wieder nichts.



Kurz darauf ...



Auf unserer letzten Station richten Sie Ihren Blick bitte gen Himmel.



Was ist das? Ein Flugzeug? Ein UFO? Nein!



Es sind die hauseigenen Luftakrobaten der Müllverbrennungsanlage Spittelau. Unsere Turmfalken!



In einer schwindelerregenden Höhe von 183 Metern haben sie unterhalb der goldenen Kugel ihre Nistplätze eingerichtet.



Seufz ...



Mit meinem Handy bin ich für ein gutes Foto viel zu weit weg von den Falken.

# Drehtrommel

## BASTELN

Zum Aufheuern eurer Lieblingsmannschaft!

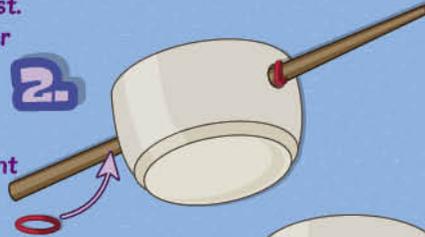
Leg den leeren Becher verkehrt auf den Karton und fahre einmal mit dem Bleistift drumherum. An dieser gezeichneten Linie kannst du den Kreis nun ausschneiden. Den Deckel brauchst du erst wieder im Schritt 4 dieser Anleitung.

1.



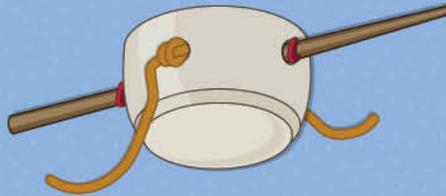
Steche nun zwei Löcher in den Becher. Sie sollten sich gegenüberliegen und groß genug sein, dass das Holzstäbchen durchpasst. Rolle noch Gummibänder auf beide Seiten des Stäbchens, sodass der Becher dazwischen eingeklemmt ist und nicht verrutschen kann.

2.



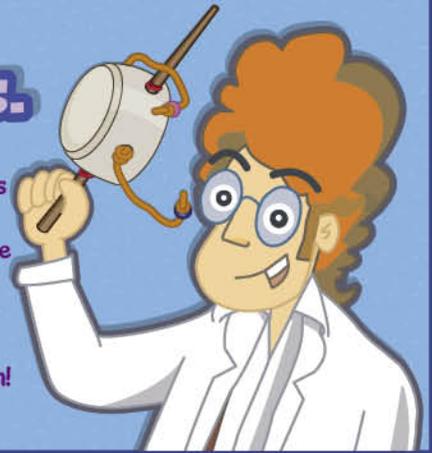
Jetzt kommen die Perlen und Nüsse zum Zug. Befülle damit deinen Becher. Zwei Perlen kommen noch an die Enden deiner Schnur. Mit Klebstoff kommt nun der Deckel auf den Becher.

3.



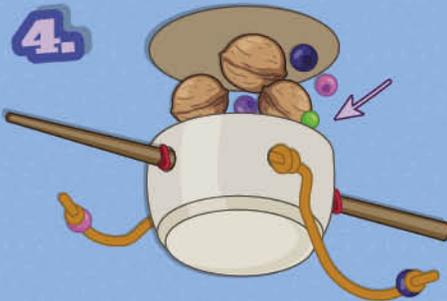
Steche nun zwei weitere Löcher in den Becher. Die sollten auch einander gegenüberliegen. Durch die Löcher kommt die Schnur durch. Kürze sie auf etwa 40 cm Länge. Dort, wo die Schnur das Loch verlässt, mache jeweils einen Knoten.

5.



Fertig ist deine Drehtrommel! Wenn du mit den Handflächen das Stäbchen hin und her drehst, klopfen die Nüsse und Perlen gegen die Wände des Bechers und du kannst ein richtig lautes Klappern erzeugen!

4.



## Die Spittelauer Turmfalken

Turmfalken sind faszinierende Vögel, die auch in der Stadt leben können. In Wien gibt es eine besondere Gruppe von Turmfalken, nämlich jene, die am Turm der Müllverbrennungsanlage Spittelau von Wien Energie leben. Versteckt unter der glänzenden goldenen Kugel am Kamin der Spittelau, gibt es gemütliche Nistplätze für sie. Dass diese Vögel jedes Jahr dort ihre Eier ausbrüten, zeigt, wie gut die Luftqualität ist.





Ich hätte da eine Idee.



Da wären wir ...

Das sollte doch die perfekte Ausgangsposition für ein preisverdächtiges Selfie sein.



Spitzel Das sieht super aus.



Ich würde sogar sagen, preisverdächtig super.

Wuff!

ENDE

# Bienen in der Spittelau

Bienen in der Stadt? Das ist mittlerweile ein seltener Anblick geworden. Selbiges dachte man sich auch bei Wien Energie und hat es sich dort zum Ziel gesetzt, Bienenvölker auf den eigenen Kraftwerksgeländen anzusiedeln.

Einige dieser Bienenvölker findet man bereits in der Spittelau. Dort verrichten rund 200.000 Bienen fleißig ihre Arbeit und produzieren köstlichen Stadthonig. Dieser ist sogar biologischer und schadstofffreier als Honig vom Land, da die Wiener Gärten auf Pestizide (chemische, teils giftige Substanzen, die Schädlinge und Unkraut bekämpfen sollen) verzichten.

In der näheren Umgebung der Spittelau hat Wien Energie extra Sträucher für die Bienen gepflanzt. Somit finden sie die ganze Saison über Nahrung und können so bis zu 15 Kilogramm Honig produzieren.

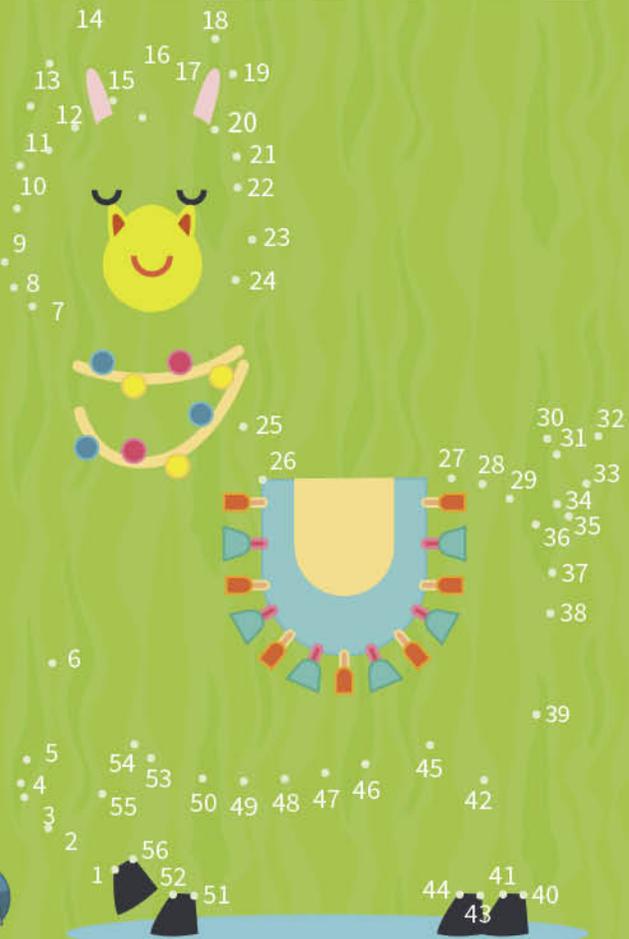
## Wusstet ihr das?

- 1 Biene wiegt 0,1 Gramm.
- Für 1 kg Honig müssen etwa 3 kg Nektar eingetragen werden.
- Dafür sind 100.000 Ausflüge erforderlich.
- 4.000.000 bis 14.000.000 Blüten müssen besucht werden.
- Die Flugstrecke aller Bienen reicht dazu sechsmal um die Erde.



## malen nach Zahlen

Verbindet die Punkte miteinander. Fangt bei 1 an und arbeitet euch bis zur höchsten Zahl hoch. Was ist hier wohl zu sehen?



# BIST DU ENERGIEGELADEN?



## Spiel, Spaß, Spannung!

Es geht wieder rund. Mit dem Wien Energie-Sommerferienspiel 2023!

Vom 3.7. bis 31.8.2023 können alle Kids von 6 bis 12 Jahren kostenlos unter dem Motto „Bist du energiegeladen?“ was erleben. Wien Energie, Captain Energy und Professor Kraft machen den Sommer mit viel Action, Aufregung und lehrreichen Spielen zum Abenteuer.



Heuer wieder mit dabei: die coolen E-Quad-Flitzer.



### Treffpunkt Ferienspiel-Hütte

Für alle Veranstaltungen (Dauer ca. eine Stunde) geht's von der Wien Energie-Ferierspiel-Hütte bei der U2-Station Donaustadtbrücke (Ausgang Effenbergplatz) mit einem Shuttletransfer ins Kraftwerk Donaustadt. Hier freuen sich Professor Kraft und das Kinderbetreuungsteam auf die Rasselbande und haben für alle ein kleines Geschenk.

Anmeldung und Info: [wienenergie.at/ferienspiel](http://wienenergie.at/ferienspiel)

ab Mo, 26.6. (Mo bis Fr, 8:00-17:00),  
oder telefonisch unter 0800-500 755

Die Teilnahme ist nur für Kinder (Alter: 6-12 Jahre) möglich.  
Ausnahme: Begleitpersonen von Hortgruppen.



# ENERGIE ERLEBEN - Tag für Tag

Mit Professor Kraft erlebt ihr jeden Tag Spaß und Abenteuer!

## WaSoWi

Was sind eigentlich erneuerbare Energien und was macht sie so spannend? Prof. Kraft erforscht mit euch die Geheimnisse von Wasser, Sonne und Wind.

Mo, 3.7. bis 28.8.

immer Mo, 9:30 und 11:00, pünktlich, Dauer 60 Minuten

## Fahr ab auf Strom

Hier sind mutige Kids gefragt: Bewältigt die Hindernisbahn mit Elektrokarts und seid geschickter als Professor Kraft.

Di, 4.7. bis 29.8. (ausgenommen Di, 15.8.)

immer Di, 9:30 und 11:00, pünktlich, Dauer 60 Minuten

## Geheimnis der Erde

Heißes Wasser aus über 5km Tiefe? Eine spannende Reise durch die Schichten der Erde.

Mi, 5.7. bis 30.8.

immer Mi, 9:30 und 11:00, pünktlich, Dauer 60 Minuten

## Wie und was ist Energie?

Was ist Energie? Hier entdeckt ihr bei spannenden Experimenten, wie Energie funktioniert. Mit Professor Kraft und Captain Energy kommt der Spaß natürlich nicht zu kurz.

Do, 6.7. bis 31.8.

immer Do, 9:30 und 11:00, pünktlich, Dauer 60 Minuten

Für alle Tage gilt:

22., U2-Station Donaustadtbrücke (Ausgang Effenbergplatz)

Treffpunkt: Ferienspielhütte (Shuttledienst)

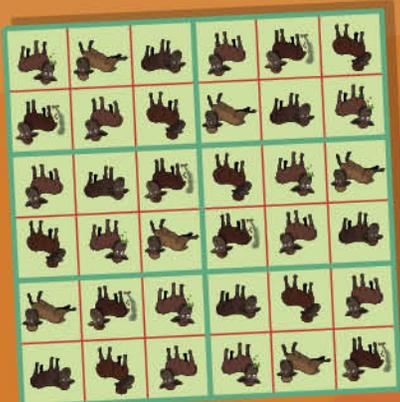
Anmeldung erforderlich!

Für Gruppen möglich – Anmeldung erforderlich!



Möchtest du  
Captain Energy  
ein E-Mail schicken?  
Schreib an  
[captainenergy@wienenergie.at](mailto:captainenergy@wienenergie.at)

## Lösungen:



Solar Schaf-Sudoku:

- Schattenspiel: Schaf Nr. 6
- Fehlersuchbild:
1. rechtes Schaf hat kein Gras mehr im Maul
  2. linkem Schaf fehlt das rechte Ohr
  3. Mädchen fehlt die Haarspange
  4. hinterer Busch fehlt
  5. Brille der Frau fehlt
  6. Onnis Ohr fehlt
  7. Brusttasche fehlt bei Ranger Kraft
  8. Armreif fehlt bei Frau

# GEWINNSPIEL

## 3x Rapid-Wien-Heimtrikots

Captain Energy verlost jeweils eines von drei nagelneuen Rapid-Wien-Fußball-Heimtrikots. Wenn du an der Verlosung teilnehmen möchtest, schicke einfach ein E-Mail mit deinem Namen und dem Betreff „Rapid-Wien-Trikot“ an [captainenergy@wienenergie.at](mailto:captainenergy@wienenergie.at).

Einsendeschluss ist der 18. August 2023.



Habt ihr schon ein Wien Energie-Express-Abo? Nein? Dann wird's aber höchste Eisenbahn. Mit dem Abo bekommt ihr den Wien Energie-Express viermal im Jahr gratis nach Hause geschickt. Scannt einfach den QR-Code mit einem Handy und meldet euch noch heute an. Bei der Anmeldung muss euch ein Erwachsener helfen.

Wenn ihr das Magazin nicht mehr erhalten möchtet, schreibt ein E-Mail an [energieexpress@wienenergie.at](mailto:energieexpress@wienenergie.at).



### IMPRESSUM

Wien Energie-Express

Medieninhaber:  
WIEN ENERGIE GmbH  
Thomas-Klestil-Platz 14  
1090 Wien

Herausgeberin:  
Astrid Salmhofer

Redaktion:  
Martin Gerstorfer

Konzept/Redaktion/Gestaltung:  
Publique GmbH, Wien

Detailliertes Impressum und Offenlegung  
gemäß § 25 Mediengesetz  
[www.wienenergie.at/impressum](http://www.wienenergie.at/impressum)